

*Wenn ich mit Menschen- und mit Engeln reden,
und hätte der Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz
oder eine klingende Schelle. Und wenn ich weissagen
könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis
und hätte allen Glauben, also dass ich Berge versetzte,
und hätte der Liebe nicht, so wäre ich nichts. Und wenn
ich alle meine Habe den Armen gäbe und liesse meinen
Leib brennen, und hätte der Liebe nicht, so wäre mir's
nichts nütze.*

*Die Liebe ist langmütig und freundlich,
die Liebe eifert nicht,
die Liebe treibt nicht Muthwillen, sie
blähet sich nicht,
sie stellt sich nicht ungebärdig,
sie sucht nicht das Ihre,
sie lässt sich nicht erbittern,
sie rechnet das Böse nicht zu,
sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit,
sie freut sich aber der Wahrheit,
sie verträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft
alles, sie erduldet alles.*

*Die Liebe hört nimmer auf, so doch die Weissagungen
aufhören werden und die Sprachen aufhören werden
und die Erkenntnis aufhören wird. Denn unser Wissen
ist Stückwerk, und unser Weissagen ist Stückwerk. Wenn
aber kommen wird das Vollkommene, dann wird das
Stückwerk aufhören. Als ich ein Kind war, redete ich
wie ein Kind und war klug wie ein Kind und hatte
kindische Anschläge; als ich aber ein Mann wurde, tat
ich ab, was kindisch war. Wir sehen jetzt wie in einem
Spiegel nur undeutliche Bilder, dann aber von Angesicht
zu Angesicht. Jetzt erkenne ich's stückweise, dann aber
werde ich völlig erkennen, gleichwie ich auch völlig er-
kann bin. Nun aber bleibe Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei; aber die Liebe ist die grösste unter ihnen.*

1. Korinther 13.